



Aus dem Inhalt

Wahlamt sucht Freiwillige

Seite 5

Parkbad-Saison beginnt



Seite 7

Auftakt des Fränkischen Sommers in Schwabach



Seite 11

Schöner Brunnen wird 300 Jahre alt

Seite 18

„Ich bin ein Schwabacher!“

Ausstellung zur Migrationsgeschichte in Schwabach

Die Geschichte und das Gesicht unserer Stadt sind geprägt vom Kommen und Gehen der Menschen. Viele Schwabacherinnen und Schwabacher haben Vorfahren, die mal als „fremde gesellen“ in die Stadt gekommen sind. Oder sie haben einen reichen Onkel in Amerika. Welch buntes Völkchen sich da mitten in Franken versammelt hat, zeigt die Ausstellung „Hin und weg“ im Stadtmuseum bis zum 23. Juli.

Weithin bekannt ist Schwabach als Hugenottenstadt, in der sich um 1700 zahlreiche französische Glaubensflüchtlinge ansiedelten und mit einem eigenen Kirchenbau und manchem Straßennamen das Bild der Stadt bis heute erkennbar veränderten. Aber über die Franken, die unsere Region im 8. Jahrhundert eroberten und Schwabach zum Königshof machten, über wandernde Gesellen im Mittelalter, die Flüchtlingsströme nach dem Zweiten Weltkrieg und die Gastarbeiter der 1960er Jahre weiß nicht jeder Bescheid.

Die Ausstellung „Hin und weg“ begibt sich auf die Spuren der Menschen, die einst als Fremde in unsere Stadt kamen, und begleitet diejenigen, die als Auswanderer von Schwabach in die Ferne zogen. Sie regt zum Nachdenken über die eigene Familiengeschichte und -zukunft

hin und weg

- einen Vortrag zur Geschichte der französischen Glaubensflüchtlinge in Schwabach
- eine Stadtführung zur Ansiedelung der Glaubensflüchtlinge aus Frankreich
- ein Seminar zu interkultureller Kommunikation

Internationaler Museumstag

Im Zeichen der Sonderausstellung steht auch der Internationale Museumstag im Stadtmuseum. Der Internationale Museumstag findet seit fast 40 Jahren immer am dritten Sonntag im Mai statt, heuer am 21. Mai, statt. Diesmal hat er das Motto „Spurensuche. Mut zur Verantwortung!“.

Das Stadtmuseum ist an diesem Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet und bietet ein vielfältiges Programm für Jung und Alt: Es gibt Führungen durch die Sonderausstellung „Hin und weg“, eine Bastelaktion für Kinder von 14 bis 17 Uhr, einen Kuchenverkauf des Museumsfördervereins, eine Lutsker-Live-Produktion und eine Ausstellung von jugendlichen Künstler aus dem Jugendzentrum Aurex.

Diese stehen auch für Fragen zu ihren Bildern zur Verfügung. Der Eintritt ist an diesem Tag frei. ■

Alle Infos zur Ausstellung sowie zum Internationalen Museumstag unter www.schwabach.de



Tipps

Schwabacher Top-Modell steht im Rathaus

Abbild der Innenstadt im Maßstab 1:500

Pünktlich zum Stadtjubiläum hat das Amt für Stadtplanung und Bauordnung veranlasst, dass das Stadtmodell von Schwabach auf den neusten Stand gebracht wird. Dieses ist nun im 1. Obergeschoss des Rathauses ausgestellt.

Entstanden ist das Modell ursprünglich in den 1960-er und 1970-er Jahren, gebaut vom Modellbau-Atelier Biermann in Nürnberg. Auf vier Platten von je einem Quadratmeter wird die Altstadt und die umliegende Bebauung im Maßstab 1:500 dargestellt. Sehr schön zu erkennen ist dabei die Tallage der historischen Altstadt mit der Schwabach. Die Bebauung ist



Das Modell kann im 1. Stock des Rathauses montags bis freitags von 8 bis 18 und samstags von 9 bis 13 Uhr besichtigt werden.

sehr detailliert und in naturfarbenem Holzton dargestellt.

In den vergangenen Jahren befand sich das Modell viele Jahre im Bauamt und anschließend im Museum in der Ausstellung zur Stadtgeschichte Schwabachs.

Nach dem Umbau der Ausstellung lagerte es nun einige Zeit im Depot. Die notwendige Aktualisierung wurde von Ardes Modellbau in Nürnberg übernommen, die Firma plexiprofi aus Schwabach fertigte eine neue Abdeckung.

Vortrag zu Schwabachs frühem Wirtschaftsleben

Zu einem Vortrag über Schwabachs Wirtschaftsleben lädt Stadtheimatpflegerin Ursula Kaiser Biburger in der vhs-Reihe (Gold-)Schlaglichter am Donnerstag, 1. Juni, ein.

Im Mittelpunkt steht die wirtschaftliche Entwicklung Schwabachs von Manufakturbetrieben zu industrieller



Fertigung. Der Vortrag umspannt die Anfänge im 18. Jahrhundert bis hin zum frü-

hen 20. Jahrhundert. Eine spannende Zeit, eine spannende Entwicklung, die sich auf die gesamte Stadtentwicklung auswirkte.

Der Vortrag beginnt um 19:30 Uhr in der Ehemaligen Synagoge, Synagogengasse 6. Der Eintritt kostet 5 Euro, es gibt eine Abendkasse.

Markt zum Walpurgistag

Seit fast 200 Jahren finden Jahrmärkte in Schwabach an Montagen statt. Entgegen dieser Tradition können Berufstätige und Auswärtige heuer den Walpurgismarkt an einem Samstag besuchen, nämlich am 13. Mai. Wer dann noch auf der Suche nach einem Muttertags-geschenk ist, wird bestimmt fündig. Denn von 8 bis 16 Uhr gibt es auf dem Martin-Luther-Platz und dem Königsplatz ein vielfältiges Angebot. Das reicht von kulinarischen und fränkischen Spezialitäten über Blumen und Mode bis zu Dekorations- und Haushaltswaren, Schmuck, Kräutern, Gewürzen und Tee. Für die ganz kleinen Besucher steht auch dieses Mal wieder ein kleines Karussell bereit.



Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Manuel Mauer (S. 1, S. 7), BRK KV Südfranken (S. 3), Winkler (S. 1, S. 11), Wolfgang Schönberger (S. 2), Berny Meyer (S. 11), universal music

group (S. 24), J. Schwarzmann (S. 24)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,
Julia Peter; Mitarbeit: Frank
Harzbecker

Auflage: ca. 20000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der
Stadt Schwabach; Bezug kosten-
frei; © Stadt Schwabach.

Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Fax 09122 9380-20; E-Mail
technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 07.06.2017

Anzeigenschluss: 18.05., 12 Uhr

Redaktionsschluss: 17.05.2017

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

**Hotline für Probleme bei
der Verteilung**
0911 2162777

Erscheinungsweise:

monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.

Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Jubiläumsbus im Stadtgebiet unterwegs

Bunter Hingucker mit dem Motto „Wir feiern. 900 Jahre Schwabach“

Der Jubiläumsbus ist in Dienst gestellt: Ein neuer Niederflerbus des Schwabacher Stadtverkehrs wird ab sofort im Stadtgebiet mit der weithin sichtbaren Botschaft „Wir feiern. 900 Jahre Schwabach“ unterwegs sein. Mit dabei sind die in auffälligen Farben gehaltenen Portraits bekannter und weniger bekannter Schwabacherinnen und Schwabacher des Grafik-Designers Bernd Klaus aus Schwabach.

Köpfe aus Schwabach

Neben bekannten Köpfen wie dem Goldschläger der Statue vom Sablaiser Platz, dem Komponisten Adolph von Henselt oder dem zeitgenössischen Künstler Clemens Heintz zieren auch Bürgerinnen und Bürger „aus dem Stadtbild“ den Bus. „Es zeigt einfach, dass das ein Jubiläumsjahr von und für alle Schwabacher ist und wir dabei mehrere Epochen unserer Stadtgeschichte umfassen“, so Sandra



(von links): Bernd Klaus, Tobias Mayr, Winfried Klinger (Geschäftsführer Stadtwerke Schwabach), Umweltreferent Knut Engelbrecht und Sandra Hoffmann-Rivero stellen den Jubiläumsbus vor dem Rathaus symbolisch in Dienst.

Hoffmann-Rivero, Projektleiterin des Stadtjubiläums. „Es ist

auf jeden Fall ein echter Hingucker“, freut sich auch Tobias

Mayr, Betriebsleiter des Schwabacher Stadtverkehrs. ■

Spatenstich für BRK-Kindertagesstätte in der Herderstraße

Heute noch ein Sandberg, schon bald Heimat für fast 150 Kinder: Das Bayerische Rote Kreuz (BRK, Kreisverband Südfranken) hat mit dem Bau einer Kindertagesstätte in der Herderstraße begonnen. In vier Kindergartengruppen werden rund 100 Kinder unterkommen, für Unter-Dreijährige gibt es 48 Plätze in vier Krippengruppen.

„Wir freuen uns sehr, dass das BRK erstmals als Träger einer Kindertagesstätte in Schwabach aktiv wird. Gerade auch wegen der guten Erfahrungen, die wir bei der schnellen und unbürokratischen Schaffung von Betreuungsplätzen im letzten Herbst mit dem BRK gemacht



Die ersten buddelten schon im Sand - beim Spatenstich für den Neubau.

haben“, erklärte Oberbürgermeister Matthias Thürauf beim Spatenstich. „Uns war es wichtig, auch in Schwabach nicht nur als Rettungsdienst, sondern auch

als Anbieter von Kinderbetreuungsleistungen aktiv zu sein“, sagt Martin Fickert, stellvertretender Geschäftsführer des BRK Kreisverbands Südfranken. Er

lobte auch die gute Zusammenarbeit bei den Planungen für die neue Kindertagesstätte.

Voraussichtlich Anfang 2018 wird das Gebäude, das nach dem KfW-Standards für klimaeffizientes Bauen konstruiert wird, bezugsfertig sein. Insgesamt fließen rund 3,2 Millionen Euro in das Gebäude, davon trägt die Stadt rund zwei Drittel. Weitere Fördermittel kommen vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Es sind nur noch einzelne Plätze frei, Auskunft erhalten Interessierte Eltern beim BRK Service-Team unter der Rufnummer 09122 5312. ■

Aktuell

Neue Kunden für KommunalBIT

„Richtungsweisende Entscheidung“ des Stadtrats

Der „Kommunale Betrieb für Informationstechnik“, kurz KommunalBIT, öffnet sich für neue Kunden. Die KommunalBIT ist der IT-Dienstleister der Städte Schwabach, Fürth und Erlangen und wurde 2010 von den drei Städten gegründet. Das Unternehmen versorgt die drei Städte, die gleichzeitig Träger der KommunalBIT sind, mit der IT-Infrastruktur, Hard- und Software sowie Telekommunikationsdienstleistungen. Das reicht zum Beispiel von der Internetversorgung über PCs und Laptops bis zur Telefonanlage.

Der Stadtrat hat nun in seiner jüngsten Sitzung ermöglicht, dass die KommunalBIT ihre Dienstleistungen erstmals weiteren öffentlich-rechtlichen Organisationen anbieten kann. Der Markt Igensdorf und der



Johann Reichert, Leiter des Bürgermeister- und Presseamtes, und Walter Brosig, Vorstand kommunalBIT

Zweckverband Abfallwirtschaft Erlangen-Erlangen-Höchstadt können laut des Stadtratsbeschlusses KommunalBIT als weitere Kunden beitreten und damit auch IT-Leistungen von KommunalBIT beziehen.

„Das ist eine richtungsweisende Entscheidung“, sagte Walter Brosig, Vorstand der KommunalBIT, im Stadtrat. „Denn so können wir eine enge Bindung zu unseren neuen Kunden herstellen, so wie wir es für Schwabach, Fürth und Erlangen heute

auch schon machen“, so Brosig weiter.

Mit der Anbindung weiterer Kunden können einerseits mittel- und langfristig durch Synergieeffekte die Kosten der beteiligten Träger, so auch der Stadt Schwabach, sinken. Auf der anderen Seite können kleine und mittlere Gemeinden den Aufwand für die IT-Infrastruktur in die kompetenten Hände eines kommunalen Dienstleisters geben. „Wir übernehmen die regelmäßigen Sicherheitsupdates. Außerdem stellen wir sicher, dass unsere Kunden kaum von Ausfällen betroffen sind, da wir die Infrastruktur und Serverkapazitäten in ausreichendem Maße vorhalten. Einzelne IT-Ämter können das in dieser Qualität kaum noch leisten“, erklärte Brosig. ■

Neuer Name zum Jubiläum



Die Baustelle bei der Neugestaltung des SFZ-Schulhofes

Das Sonderpädagogische Förderzentrum feiert: Seit 20 Jahren gibt es die Einrichtung am Standort im ehemaligen Kasernengelände in der Ansbacher Straße 11. Am Samstag, 13. Mai, startet ab 10 Uhr deshalb auf dem Schulgelände ein

großes Jubiläumfest. Im feierlichen Rahmen erhält die Schule dann auch einen neuen Namen: „Schule am Museum“ (*der stadtblick berichtete*). Alle Schwabacherinnen und Schwabachern sind zum Mitfeiern herzlich eingeladen. ■

Ausschüsse und Sitzungen

| Datum/Ort | Gremium |
|---|---|
| Mittwoch, 10. Mai, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses | Umwelt- und Verkehrsausschuss |
| Dienstag, 16. Mai, 16 Uhr, Sitzungssaal des Bürgerhauses | Planungs- und Bauausschuss |
| Mittwoch, 17. Mai, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses | Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren |
| Dienstag, 23. Mai, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses | Hauptausschuss |
| Freitag, 26. Mai, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses | Stadtrat |
| Montag, 29. Mai, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses | Jugendhilfeausschuss |

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



Wahlamt sucht noch Freiwillige

Für Bundestagswahl am 24. September – Vorbereitungen haben begonnen

Knapp fünf Monate sind es noch bis zur Bundestagswahl am 24. September und im Schwabacher Wahlamt sind die Wahlvorbereitungen schon in vollem Gange. Rund 30 300 wahlberechtigte Schwabacherinnen und Schwabacher sind am Wahl-Sonntag aufgerufen, mit ihrer Stimme die neue Zusammensetzung des Bundestages zu bestimmen. Vor allem Wahlhelfer sucht die Stadtverwaltung noch. Für den Leiter des Wahlamtes, Michael Schoplocher, ist es bereits die fünfte Bundestagswahl, die er vorbereitet. Der **stadtblick** hat nachgefragt:

stadtblick: Herr Schoplocher, nach so vielen Wahlen, die Sie schon vorbereitet haben, dürfte das Meiste Routine sein. Was stellt bei Wahlen die Verwaltung vor Probleme?

Michael Schoplocher (MS): ‚Probleme‘ wäre zuviel gesagt. Zurzeit werden vor allem das Material für die Ausstattung der Wahllokale, die Wahlurnen und Wahlkabinen bestellt. Und natürlich müssen die Räume reserviert werden, in denen die insge-



Michael Schoplocher (links) und Rechtsreferent Knut Engelbrecht überprüfen Wahlurnen und Aufsteller für die Wahlkabinen.

samt 55 Wahllokale eingerichtet werden. Dabei müssen wir auch darauf achten, dass diese möglichst auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen ohne große Probleme erreichbar, also möglichst barrierefrei sind.

Die größte Herausforderung bei jeder Wahl ist es wohl, rund 400 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und -helfer zu finden. Auch wenn diese Aufgabe für viele städtische und staatliche Mitar-

beiter fast schon Pflicht ist, ist das Wahlamt trotzdem auf die Unterstützung möglichst vieler Freiwilliger angewiesen.

stadtblick: Dafür gibt es ja auch eine Entschädigung?

MS: Stimmt, die Stadt gewährt 30 Euro. Manche Arbeitgeber honorieren die Tätigkeit am Sonntag auch mit entsprechendem Freizeitausgleich. Aber man sollte die Helfertätigkeit eigent-

lich als Dienst für das Funktionieren und den Erhalt unserer Demokratie sehen.

stadtblick: Welche Voraussetzungen brauchen Wahlhelfer?

MS: Sie müssen selbst wahlberechtigt, also mindestens 18 Jahre alt sein und die deutsche Staatsangehörigkeit haben.

stadtblick: Gibt es heuer Änderungen gegenüber den Bundestagswahlen 2013?

MS: Änderungen betreffen in diesem Jahr den problemloseren Ablauf der Wahl. Da die Wahlbenachrichtigungen eine Woche früher versendet werden als 2013, wird die Zahl der Briefwähler wohl erneut ansteigen. Die lag bei der letzten Bundestagswahl in Schwabach auch schon sehr hoch. Damals hat ein Drittel so abgestimmt. ■

Wer sich als Wahlhelfer an der Durchführung der Bundestagswahl 2017 beteiligen will, kann sich unter der E-Mailadresse ‚wahlamt@schwabach.de‘ formlos hierfür bewerben.

Ein neues Schmuckstück zum Wohnen am Pinzenberg 15

Restaurator Holger Wilcke ist sicher: Der Pinzenberg 15 wird ein neues Schmuckstück im Bestand der GEWOBAU Schwabach. Aktuell laufen die Sanierungsarbeiten, es entstehen zwei über mehrere Geschosse verteilte Mietwohnungen mit Wohnflächen von circa 110 und 80 Quadratmetern.

Auf alten Grundmauern

Das Gebäude in seiner jetzigen Form datiert aus dem Jahr 1725 – es handelt sich um den Wiederaufbau eines im Dreißigjäh-



Bald ist hier wieder jemand zu Hause.

rigen Krieg zerstörten Hauses. „Wir haben jetzt festgestellt, dass die Grundmauern tat-

sächlich noch die des Vorgängergebäudes sind und folglich aus dem 16. Jahrhundert stammen“, so Wilcke. „Auch der Rest des Hauses, das Fachwerk zum Beispiel, ist mehr oder minder im Originalzustand erhalten.“ Das Haus blickt auf eine abwechslungsreiche Geschichte sowie zahlreiche Besitzerwechsel zurück. Für den Wiederaufbau war ein Metzger verantwortlich, der es kurz später an einen Mehlhändler verkaufte. „Das untere Geschoss an der Südseite diente ursprünglich mal als Keller oder

Lager“, so Wilcke. 1895 wurde ein Ladengeschäft eingebaut. Hier waren unter anderem ein Frisör, ein Zigarrengeschäft und ein Schuhmacher untergebracht.

Sanierung ist angelaufen

Zuletzt stand das Haus mehrere Jahrzehnte ganz leer. Das soll sich ändern: Die Sanierung hat begonnen. Die statische Überprüfung ist abgeschlossen, aktuell sind die Zimmerleute am Werk. Sie untersuchen derzeit das Fachwerk und bessern, soweit nötig, die Balken aus. ■

Gesundheit im Blick

„Die Chirurgie ist sehr gut aufgestellt“

Im Gespräch mit Chefarzt Dr. med. Markus Scheuerpflug

Es ist für ihn gewissermaßen eine Rückkehr zu den Wurzeln: Dr. med. Markus Scheuerpflug ist beruflich wieder in der Stadt, in der er 1971 im Stadt Krankenhaus geboren wurde. Der gebürtige Schwabacher, der mit seiner Familie in Georgensmünd wohnt, ist seit Mitte März Chefarzt der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie.

Studiert hat Dr. Scheuerpflug an der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen. Seit 1999 war er an der Kreisklinik Roth in der Abteilung für Chirurgie beschäftigt, seit 2010 als Oberarzt. 2005 wurde Dr. Scheuerpflug als Facharzt für Chirurgie anerkannt.

Im vergangenen Jahr folgte außerdem der zweite Facharzttitel als Viszeralchirurg.

stadtblick (sb): Sie sind jetzt seit ziemlich genau zwei Monaten Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie in Schwabach. Haben Sie sich schon eingelebt?



Seit März in Schwabach: Chefarzt Dr. med. Markus Scheuerpflug

Markus Scheuerpflug (MS): Auf jeden Fall. Ich bin sehr freundlich, hilfsbereit und auskunftsfreudig empfangen worden, sowohl von der Geschäftsführung als auch von den Kollegen. Und ich freue mich auf sehr viele spannende Aufgaben.

sb: Welche Aufgaben schweben Ihnen dabei konkret vor?

MS: Mir ist es sehr wichtig, den Kontakt zu den niedergelassenen Ärzten weiter zu vertiefen.

Mein Ziel ist es, noch enger mit den Praxen zusammenzuarbeiten und den Kollegen zu zeigen, dass ihre Patienten bei uns im Stadt Krankenhaus Schwabach wirklich optimal aufgehoben sind.

sb: Das Leistungsportfolio Ihrer Abteilung ist breit gefächert. Was sind Ihre Spezialgebiete?

MS: Ja, die Chirurgie in Schwabach ist sehr gut aufgestellt, sowohl technisch als auch personell. Wir haben erfahrene und spezialisierte Oberärzte und können über 90 Prozent der chirurgischen Erkrankungen optimal behandeln. Eines meiner Spezialgebiete ist sicher die minimalinvasive Chirurgie.

sb: Wollten Sie schon immer Arzt werden?

MS: Nein. Und ich komme auch nicht aus einer Medizinerfamilie. Ich habe damals spontan den Medizinerberuf gemacht und dabei sehr gut abgeschnitten. Die Medizin ist dann aber schnell zu einer Berufung geworden. ■

Gesundheitsvorsorge steht im Mai im Fokus

Der Mai steht ganz im Zeichen der Gesundheitsvorsorge. Das Stadt Krankenhaus lädt alle Interessierten zu Veranstaltungen im Doppelpack ein.

Schlaganfalltag

So findet am Mittwoch, 10. Mai, im Rahmen des bundesweiten Schlaganfalltags ein Infonachmittag statt. Oberärztin Jasmin Meyer von der Schlaganfallabteilung lädt gemeinsam mit der Selbsthilfegruppe „Stehaufmännchen“ ein, sich

über die Krankheit und ihre Vorboten zu informieren sowie Risikofaktoren zu testen. Die Besucher können von 17 bis 18 Uhr ihre Blutzucker- und Blutdruckwerte prüfen lassen. Um 18 Uhr geht es beim Fachvortrag „Schlaganfall: jede Sekunde zählt“ darum, an welchen Symptomen ein Schlaganfall zu erkennen ist und welche Sofortmaßnahmen zu treffen sind. „Ich zeige an verschiedenen Fallbeispielen, was ein Schlaganfall alles sein kann“, so Jasmin Meyer.

Am Mittwoch, 31. Mai, um 19 Uhr geht es beim Gesundheitsgespräch um das Thema Kreuzbandriss. Dr. med. Friederike Habighorst, Leitende Oberärztin der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie, stellt eine innovative Behandlungsmethode vor, mit der man einen Kreuzbandersatz verhindern kann. ■

Beide Veranstaltungen finden im Gesundheitszentrum Galenus statt und sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kurz + knapp

Wohin im Notfall?

Bei **dringendem Behandlungsbedarf** außerhalb der Sprechzeiten stellt der Ärztliche Bereitschaftsdienst die medizinische Versorgung der Patienten sicher und ist über die **kostenlose Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl)** erreichbar. Informationen und Kontaktdaten bietet auch das **Ärztetzschwabach** im Internet unter **www.aerzetzschwabach.de**. Den Notarzt erreichen Sie unter **Telefon 112**. In der Notaufnahme vom Stadt Krankenhaus Schwabach wird nach Dringlichkeit behandelt. Das Stadt Krankenhaus Schwabach erreichen Sie unter **Telefon 09122 182-1** oder per E-Mail: **info@stadt Krankenhaus-schwabach.de**.

Weitere Spezialisierung auf der Stroke-Unit

Mit Olga Leidenberger hat eine weitere und aktuell sechste Fachkraft der Schlaganfallabteilung im Stadt Krankenhaus die Weiterbildung zur sogenannten „Stroke-Nurse“ erfolgreich absolviert. Die stellvertretende Leiterin der Abteilung hat dafür von September bis März gelernt und eine umfangreiche Prüfung abgelegt. Jetzt erhielt sie für die „Spezielle Pflege auf Stroke Units“ das Zertifikat.



Zertifizierte Stroke-Nurse: Olga Leidenberger (r.) mit Pflegedirektorin Johanna Sturm (M.) und Stationsleiterin Edith Beck

Aus den Stadtwerken

Kurz + knapp

**Günstig parken
in der Ebersbergerstraße**

Dauerparker können in der Ebersbergerstraße Parkplätze zum Preis von 29 Euro brutto im Monat anmieten. Bei Interesse kontaktieren Sie die Stadtdienste Schwabach, Ansbacher Straße 14, E-Mail: stadtdienste@stadtwerke-schwabach.de oder Telefon 09122 936-400.

**Schwabach Natur
ist wieder zertifiziert**

Öko-Strom aus Schwabach ist auch weiterhin ausgezeichnet: Der grüne Tarif der Stadtwerke Schwabach erfüllt weiter die Anforderungen der Zertifizierungsgesellschaft der TÜV Rheinland-Gruppe. So stammt der Strom vollständig und nachweisbar aus Wasserkraftanlagen in Deutschland. Zum Teil befinden sich die Anlagen sogar in der Region und sind eindeutig identifizierbar. Schwabach Natur gibt es seit 2011. Stromkunden zahlen für das Ökostromprodukt nur einen geringen Aufpreis; einen Vierpersonenhaushalt kostet das etwa zehn Euro mehr im Jahr. Infos unter www.stadtwerke-schwabach.de.

Endlich wieder baden unter freiem Himmel
Saison im Parkbad Schwabach startet am Samstag, 13. Mai



Runde Sache: „Supernova“ dreht sich bald im Parkbad



„Oben ohne“ Erfrischung genießen: Die Freibadsaison 2017 läuft an. Wie gewohnt: Die Wassertemperatur misst 24 Grad. Mindestens.

Sonne und warme Temperaturen haben wir bereits im Winter gebucht. Jetzt muss sich der Wetterfrosch nur noch an die Abmachung halten,“ so Parkbad-Leiter Markus Schieck mit Blick auf die anstehende Freibadsaison. Am Samstag, 13. Mai, geht es los. Morgens um 7:30 Uhr öffnen sich die Pforten – und an beiden Tagen des Eröffnungswochenendes gibt sich der Schiffsmodellbauclub Nürnberg beim Schaufahren die Ehre.

Verlässliche Öffnungszeiten

Wie 2016 sollen sich die Badegäste auf angenehme Temperaturen und konstante Öffnungszeiten verlassen können. Das Parkbad öffnet bis September jeden Tag

von 7:30 bis 20 Uhr, mittwochs für die Frühschwimmer schon um 7 Uhr. Im September endet der Badebetrieb bereits um 19 Uhr. Auch bei den Eintrittspreisen gibt es keine Änderungen.

Neue Spielgeräte kommen

Ändern, also verbessern, wird sich dagegen das Spielplatzangebot. In den kommenden Wochen werden attraktive Geräte für Groß und Klein angeschafft – ein drehbares Balanciergerät namens Supernova zum Beispiel, auf dem Geübte sogar Kunststückchen vorführen können. Auch der Terminkalender im Parkbad ist in dieser Saison prall gefüllt. Am 27. Mai trägt der Schwimmverein Schwabach den Goldsprinterpokal aus. Am

30. Juni (alternativ am 7. Juli) findet das Feuerwehrfest statt, am 23. und 30. Juli die Sportzeichenabnahme mit dem TV 1848 Schwabach. Einen Höhepunkt bildet der Tag der Wirtshaft am 9. September mit Aktionen für Groß und Klein, dem Spendschwimmen von 20 bis 22 Uhr und einer Feier mit Laser-show und Live-Musik. Im Biergarten von Oli Hörauf wird am 6. Oktober zum Weinfest und am 7. Oktober zur Rocknacht geladen.

Tipp für Stadtwerke-Kunden

Übrigens: Wer Strom und Gas ausschließlich bei den Stadtwerken Schwabach bezieht, erhält einen Preisnachlass von 20 Prozent auf die Saisonkarte. ■

*Im Mai sagen wir EXTRA-DANKE:
15 Jahre Habermann -
15% auf alle Gardinenstoffe!*

Habermann
Boden und Gardinen e.K.

JOKA
FACHBERATER

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service: Schwabach - Ludwigstraße 28
Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251, www.haboga.de.
Ö-Zeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr, Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

Akademie > Lebenslang lernen sichert den Erfolg!
für private Weiterbildung

Schwabach Königsplatz 25

Sprachkurse in kleinen Gruppen oder im Einzeltraining
Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Japanisch, Finnisch, Ungarisch, Deutsch (auch als Fremdsprache) u.v.m.
– Sie bestimmen das Lerntempo –

EDV-Kurse (Office-Paket, Internet, Outlook, Homepage erstellen)
Das Internet / das Handy sinnvoll und sicher nutzen
Firmenschulungen – auch in Ihrem Unternehmen

www.akademie-schwabach.de - Tel. 09122 / 839123 - info@akademie-schwabach.de
Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Aus den Stadtwerken

Mit dem Bus zum Einkaufen: Mit ERNST ein Kinderspiel

Stadtverkehr bietet hochwertige Trolleys zum Vorzugspreis von 59 Euro an



Mit ERNST rollt sich der Einkauf bequem in den Stadtbus. Der Trolley schafft einen Großeinkauf und hält dank Kühlfach alles frisch. Der ausklappbare Sitz ist ideal für eine Pause. Ein Schirm passt in die Seitentasche. Man kann Getränkekisten transportieren und ERNST ans Rad hängen.

Das Einkaufen in der Innenstadt wird komfortabler – besonders für ältere oder beeinträchtigte Menschen, die ihre täglichen Besorgungen nicht mit dem Auto, sondern mit dem Bus erledigen wollen oder müssen.

Mein ERNST fürs Leben

Der Stadtverkehr Schwabach hat ab sofort ein neues Angebot im Programm, das Unterstützung bietet. ERNST heißt der neue „Mitarbeiter“ im Team von Betriebsleiter Tobias Mayr. ERNST ist ein robuster, leichtgängiger und vielseitiger Einkaufstrolley. „Wir möchten insbesondere unseren älteren Fahrgästen die optimale Aus-

stattung anbieten, damit sie mit dem Bus zum Einkaufen fahren und ihre Besorgungen selbstständig nach Hause bringen können“, so Tobias Mayr. „Gerade die letzten Meter vom Bus nach Hause sind für viele recht mühselig. Da kann ERNST gute Dienste leisten.“ ERNST ist ein Schnäppchen: Eigentlich kostet der Trolley über 100 Euro, beim Stadtverkehr Schwabach kann er zum Vorzugspreis von 59 Euro bestellt werden. „Wir möchten, dass ERNST von vielen Fahrgästen genutzt wird und freuen uns über Kooperationen mit den Einzelhändlern“, so Mayr weiter. Außerdem werden wir noch mit dem Seniorenrat



testen, ob ERNST hält, was er verspricht.“

Warum heißt ERNST Ernst?

Und warum heißt ERNST Ernst? Ganz einfach: Ernst ist kurz, Ernst ist griffig – und Ernst ist im Ernst eine ernsthaft gute Idee. ■

Alle Infos zu ERNST finden Sie im Infoflyer. Dieser liegt in den Stadtbussen aus, im Bürgerbüro und im Kundenzentrum der Stadtwerke in der Ansbacher Straße 14. Außerdem können Sie sich im Internet unter www.schwabach-mobil.de ausführlich informieren. ■

Neue Wasserleitung unter der Autobahn verlegt

Der Ausbau der Autobahn A6 hält auch die Stadtwerke Schwabach auf Trab. Im Zuge der Verbreiterung mussten unterirdische Versorgungsleitungen neu verlegt werden. Eine Maßnahme war die Umverlegung der Hauptwasserleitung in Uigenau. Nach um-



Umverlegung der Wasserleitung

fangreichen Vorarbeiten war zum Schluss noch eine Nachtschicht nötig.

Vom 28. auf den 29. März wurde die Leitung mit einem Durchmesser von 50 Zentimetern in Betrieb genommen, gleichzeitig ging die alte vom

Netz. Um Versorgungsprobleme auszuschließen, herrschte Hochbetrieb. So wurde der Wasserdruck an verschiedenen Stellen überwacht, Stromleitungen wurden freigeschaltet. Der Einbau der neuen Leitung verlief dank sorgfältiger Vorplanung reibungslos. ■

Präzisionsfedern für den Weltmarkt

Unternehmensbesuch bei der Schwabacher Löhr GmbH & Co. KG

Wetten, dass die meisten Menschen ein Produkt der Schwabacher Löhr GmbH gerade bei sich tragen? Zumindest, wenn sie Autobesitzer sind. Denn die meisten Autos kann man per Knopfdruck öffnen und das Federchen, das den Knopf wieder in die Ausgangsposition bringt, ist mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit in einer Maschine des Schwabacher Produzenten von Präzisionsfedern entstanden.

„Wir beliefern praktisch alle namhaften Fahrzeughersteller“, erklärt Geschäftsführer Joachim Löhr beim Unternehmensbesuch der Schwabacher Stadtspitze. Wer eine Feder aus dem Hause Löhr auch mal in Händen halten möchte, kann auch einfach einen Kugelschreiber aufdrehen: Die Sprungfeder, die die Mine auf Knopfdruck wieder in der Hülse verschwinden lässt, könnte ebenfalls aus Schwabach kommen.



Geschäftsführer Joachim Löhr, Wirtschaftsreferent Sascha Spahic, Michael Geißendörfer (Geschäftsführer SCHWUNG Unternehmensgründerzentrum), Kim Westenhöfer (Leiterin der Wirtschaftsförderung, Stadt Schwabach) und Junior-Chef Max Löhr (von links) in der Produktionshalle.

Vor 65 Jahren wurde Löhr Präzisionsfedern GmbH & Co. KG in Schwabach gegründet und ist der Stadt seither treu geblieben. 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter produzieren pro Jahr etwa 100 Millionen Präzisionsfedern, Druckfedern oder Zugfedern. Die starke Marktposition hat sich Löhr durch hohe Zuverlässigkeit, Präzision und Flexibili-

tät erarbeitet. „Ein Kunde hat uns einmal an einem Freitagnachmittag per Hubschrauber besucht, bis Montag benötigte er einen komplett neuen Artikel. Den haben wir dann übers Wochenende designt, getestet, produziert und geliefert“, erzählt Joachim Löhr schmunzelnd. „Auf diese hohe Innovationskraft können Schwabacher

Unternehmen wie die Löhr GmbH vertrauen und zurecht stolz sein“, erklärte Wirtschaftsreferent Sascha Spahic.

Spahic zeigte sich ebenfalls beeindruckt vom für Unternehmen aus dieser Branche außergewöhnlichem Arbeitszeitmodell. „Die Arbeitsabläufe erlauben es, dass sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Arbeit selbst einteilen können und nicht an feste Schichten gebunden sind“, erklärt Max Löhr, Sohn von Geschäftsführer Joachim Löhr. „Das kommt bei allen sehr gut an.“

Zusammen mit seinem Bruder wird Max Löhr mit dem Hintergrund einer gewerblichen und einer kaufmännischen Ausbildung schon heute in den seit der Gründung inhabergeführten Betrieb eingebunden. So ist die Zukunft der Löhr GmbH in Händen der Gründerfamilie auch in der nächsten Generation gesichert. ■

Frauenpower im Gründerzentrum SCHWUNG

Es machen sich immer mehr Frauen selbstständig. 2015 waren es rund 1,3 Millionen. Trotzdem hinken sie den Männern hinterher – da sind es gut 2,6 Millionen. Woran liegt's? „Möglicherweise unterschätzen Frauen ihre Fähigkeiten und haben vielleicht mehr Bedenken als Männer“, sagt Michael Geißendörfer, Geschäftsführer des Unternehmens Gründerzentrums SCHWUNG. „Hinzukommt, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf immer noch überwiegend Frauensache ist.“ Dabei gibt es genügend Beispiele dafür, dass Frauen sich nicht zu verstecken brauchen. Chefin sein und Fa-



Beate Gesell ist seit 2012 Mieterin bei Michael Geißendörfer im SCHWUNG

milie unter einen Hut bringen: Beate Gesell hat es geschafft. 2011 hat sie sich mit einem Gründercoaching selbstständig gemacht, seit 2012 ist sie im SCHWUNG. Allen Bedenken ist sie entgegengetreten und hat ihre Selbstständigkeit in einer Zeit vorbereitet, in der sie alleinerziehend war. Heute führt sie die Unternehmen Gesell Praxisorganisation und Facturamed, beschäftigt zwei Mitarbeiterinnen und ist zufrieden bis über beide Ohren. Spezialisiert hat sie sich auf die Beratung von Arztpraxen, sie bietet Schulungen an und begleitet alles von der Abrechnung bis zur Organisation. Das

Geschäft läuft gut. „Das A und O ist eine professionelle Vorbereitung, Beratung und Einstellung“, so Beate Gesell. „Man muss Zuversicht haben und an seine Idee glauben. Wenn die Basis, also die Gründungsvoraussetzungen, die Geschäftsidee und der Businessplan, stimmt, geht alles andere auch. Egal ob Mann oder Frau.“

24 Prozent Frauen

„Wir hoffen, dass mehr Frauen wie Beate Gesell den Weg in die Selbstständigkeit wagen“, so Michael Geißendörfer. „Zurzeit werden bei uns von 33 Unternehmen acht von Frauen geführt. Immerhin 24 Prozent.“ ■

Kultur im Blick

Für Chopin-Interpretation ausgezeichnet

Clara Isabella Siegle erspielt Adolph-von-Henselt-Preis der Stadt

Im Rahmen des „Jugend Musiziert“-Landeswettbewerbs in Bad Kissingen wurde zum zweiten Mal der „Adolph-von-Henselt-Preis“ der Stadt Schwabach verliehen. Er ging an die junge Pianistin Clara Isabella Siegle aus Hohenbrunn. Die Siebzehnjährige überzeugte die Jury mit ihrem virtuosen, freien und äußerst gefühlvollen Spiel, das es ihr erlaubt, auch klassische Stücke neu zu interpretieren und, wie sie selbst sagt, „die Bedeutung aus den Stücken herauszuholen“. Den „Adolph-von-Henselt-Preis“ erspielte sich Siegle mit der Interpretation des



Annette Edler, stellvertretende Kulturamtsleiterin, überreichte Clara Isabella Siegle ihren Preis.

Werks eines Henselt-Zeitgenossen: Frédéric Chopins Ballade Nr. 4 f-moll op. 52: Andante con moto. Clara Isabella Siegle gehört zu den talentiertesten jungen Pianisten im süddeutschen Raum. Bereits mehrfach ausgezeichnet, ist sie mittlerweile auch auf internationalem Parkett unterwegs. Der Adolph-von-Henselt Preis beinhaltet nicht nur ein Preisgeld, sondern finanziert auch ihre weitere Ausbildung als Musikerin, etwa im Rahmen eines Meisterkurses. Darüber hinaus lädt die Stadt Schwabach die Preisträgerin zu einem Auftritt ein.

Verspannt?

Magnesium Öl hilft sofort optimale Aufnahme über die Haut im Reformhaus Grebehahn

GOLDANKAUF

Sofort Bargeld für:
**Altgold, Zahngold,
Erbschmuck, Münzen**
– 20 Jahre Goldankauf –
Hausbesuche nach Absprache
möglich

JUWELIER KEMER

Goldschmiede – Uhrmacher
Königstraße 3, Schwabach
Tel. 091 22/88 75 77
www.juwelierkemer.de

Magnesium-
Mangel?

Magnesium-Öl
optimale Aufnahme über die Haut

Reformhaus Grebehahn
in Schwabach, Ludwigstraße 6
2 x in Ansbach –
Reformhaus Schinnerer
1 x in Nürnberg – Reformhaus Seiler

VR-BankingApp

Geld senden und empfangen -
so einfach wie eine SMS!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

APPsolut flexibel sein!

Mehr Infos unter:
www.raiba-roth-schwabach.de/Geld-senden

Jetzt neue
Funktion
entdecken!



Raiffeisenbank
Roth-Schwabach eG

Telefon: 09122 1504-0 | vr@raiba-roth-schwabach.de

H. J. Michael Herbst
Immobilien

Freist. Walmdach-L-
Bungalow m. Einliegerwhg.



auf 612 m²
in Rednitzhem-
bach, Bj. 1973,
Wfl. ca. 175 m²,
8 Zi., renovie-
rungsbedürftig,
Fenster/Heizung
2014 erneuert.
Doppelgarage,
Sauna, 4 Solar-
elemente, Energieausweis 137,3
kWh, D, Öl
VK: 498.000 €
Info jederzeit u. 0151-14 100984

Muskelkrämpfe?

Magnesium Öl hilft sofort optimale Aufnahme über die Haut im Reformhaus Grebehahn

DONUM VITAE in Bayern e.V.
Staatlich anerkannte
Beratungsstelle für
Schwangerschaftsfragen
und Sexualberatung

Außensprechttag Schwabach
im Johanniter-Mehrgenerationenhaus,
Flurstraße 52c,
91126 Schwabach
(Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)
Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,
tel. Vereinbarung unter
091 22 / 80 77 108

Kultur im Blick

Fränkischer Sommer startet Konzertreihe eröffnet in der Stadtkirche



Das L'Orfeo-Barockorchester spielt zur Eröffnung des Fränkischen Sommers in Schwabach.

Die Schwabacher Stadtkirche St. Johannes und St. Martin ist dieses Jahr Ausgangsort für eine ganz besondere musikalische Tour durch Franken: Das Festival „Fränkischer Sommer“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, jeden zweiten Sommer herausragenden Musikern und Musikerinnen besondere Bühnen in der fränkischen Kulturlandschaft zu bieten, in malerischen Dörfern, in schönen Städten, historischen Kirchen oder sogar Schlössern. Schwabach eröffnet dieses Jahr die bekannte Reihe am Freitag, 20. Mai, in der Stadtkirche mit einem barockfulminanten Programm: das L'Orfeo-Barockorchester spielt dann mit dem Kammerchor der

Uni Erlangen-Nürnberg, unter der Leitung von Intendant Julian Tölle, eines der beliebtesten Werke von Georg Friedrich Händel – das Alexanderfest. Solisten sind Heidi Meier, Christoph Pregardien und Christian Immler. Nach der Eröffnung in Schwabach macht der „Fränkische Sommer“ an weiteren 32 Stationen in Franken halt und mit ihm die angenehm entspannte Atmosphäre kulturgeladener Sommernächte. ■

Nähere Informationen und Karten erhalten Sie unter www.fraenkischer-sommer.de, auf www.schwabach.de/900 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Museum lässt Puppen los figuren.theater.festival zum 20. Mal



Puppen aus dem Stück „Die Unschuld von Canterville“

Zum 20. Mal findet vom 19. bis zum 28. Mai in Erlangen, Nürnberg, Fürth und Schwabach das internationale figuren.theater.festival statt. Heuer macht das Festival zum ersten Mal das Stadtmuseum Schwabach zum Spielort.

Am Mittwoch, 24. Mai, und am Freitag, 26. Mai, kann das Schwabacher Publikum ab 20 Uhr mit zwei renommierten Figurentheater-Ensembles den essentiellen Fragen des Lebens nachspüren: Was ist Gut, was ist Böse, ab wann ist man reif für die Hölle und lohnt ein Pakt

mit dem Teufel? - Das „Theater Salz+Pfeffer“ und „Thalisch Kompagnons“ liefern an zwei Theaterabenden die figurespielerischen Antworten in den Stücken „Die Unschuld von Canterville“ und „Kasper in Teufels Küche“. Mal schwarzhumorig, mal philosophisch, immer mit Spielfreude und rasanten Rollen, Gestalt- und Stimmwechseln. ■

Informationen zu den Stücken und Karten gibt es unter www.figurentheaterfestival.de oder www.schwabach.de/figurentheater.

Reinhören in die Musikschule

Viele Kinder, aber auch immer mehr Erwachsene möchten gerne ein Instrument lernen. Aber die Wahl für das richtige fällt nicht immer leicht. Die Adolph von Henselt-Musikschule der Stadt will bei dieser Entscheidung helfen und bietet am Samstag, 13. Mai, von 10 bis 13 Uhr einen Schnuppertag an. In der Wittelsbacherstraße 1 (Eingang Seminarstraße)

können Große und Kleine den verschiedenen Instrumenten lauschen und diese auch selbst einmal testen.

Für Auffrischer

Auch wer schon einmal ein Instrument erlernt hat, ist herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und mit den Lehrkräften über eine Auffrischung der Kenntnisse zu reden. ■

Veranstaltungskalender

11. Mai – 5. Juni 2017

Mai

| | | | | | |
|---------------------|--|---|---|--|---|
| 11. Do 19:30 Uhr | Lesung mit Sabine Weigand „Helga“ | Evang. Gemeindebücherei Uigenauer Weg 16 | 20. Sa 20 Uhr | Cristoph Kuch Mentalzauberei | Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9 |
| 12. Fr 15 Uhr | Lesespaß mit Hardy Hamster Fiete: Das versunkene Schiff (Club 5) | Stadtbibliothek Königsplatz 29 a <i>Kulturamt</i> | 20. Sa 20 Uhr | Romantica Klaus Jäckle, Gitarre | Alte Synagoge Synagogengasse 6 <i>Saitenwirbel</i> |
| 12. Fr 21 Uhr | Musik zur Nacht II Radoslaw Szarek, Marimbaphon | Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Schwabacher Kantorei</i> | 21. So 10 Uhr | Internationaler Museumstag Führungen und Mit-Mach- Aktionen für Jung und Alt | Stadtmuseum Museumsstraße 1 |
| 13. Sa 10 Uhr | Tag der offenen Tür in der Musikschule | Adolph-von-Henselt- Musikschule Wittelsbacherstraße 1 | 21. So 16 Uhr | EXODUS 2 Musical über den Auszug aus Ägypten | Evang. Spitalkirche Spitalberg <i>Schwabacher Kantorei</i> |
| 13. Sa 10 Uhr | 20 Jahre Sonderpädagogisches Förderzentrum | Sonderpädagogisches Förderzentrum Ansbacher Straße 11 | 23. Di 17 Uhr | Schwabach liest mit Krimiautorin Monika Martin | Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i> |
| 13. Sa 11 Uhr | Tag der offenen Tür der DEB-/GAW- Berufsfachschulen | DEB/GAW-Institut Regelsbacher Straße 9 | 24. Mi 20 Uhr | 20. Internationales Figurentheater-Festival „Die Unschuld von Canterville“ | Stadtmuseum Museumsstraße 1 <i>Kulturamt</i> |
| 13. Sa 20 Uhr | Festkonzert zum Stadtjubiläum 2. Klavierkonzert op 18 in c-moll von Sergei Rachmaninow | Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Schwabacher Kammerorchester</i> | 25. Do 18 Uhr | Lieben Sie Brahms? Konzert | Evang. Georgskirche Dietersdorf <i>Esterhazy-Quartett</i> |
| 16. Di 17 Uhr | Schwabach liest mit Gesa Will | Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i> | 26. Fr 15 Uhr | Lesespaß mit Hardy Hamster Der Dachs hat heute einfach Pech (Club 5) | Stadtbibliothek Königsplatz 29 a <i>Kulturamt</i> |
| 19. Fr 15 Uhr | Lesespaß mit Hardy Hamster Fritzi Furchtlos (ab 3 J.) | Stadtbibliothek Königsplatz 29 a | 24. Mi 20 Uhr | 20. Internationales Figurentheater-Festival „Kasper in Teufels Küche ...“ | Stadtmuseum Museumsstraße 1 <i>Kulturamt</i> |
| 19. Fr 19:30 Uhr | Schwabach rockt Die Rock- und Biker-Party | Casa Fontana Berlichingenstraße 10 | 26. Fr 19 Uhr | Johannes Schiessl und Jochen Rütth – Part of the Process Bilder und Skulpturen Vernissage | Städtische Galerie Königsplatz 29 a <i>Künstlerbund</i> |
| 19. Fr 21 Uhr | Musik zur Nacht III Duo „LaVigna“ | Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Schwabacher Kantorei</i> | 26. Fr bis 28. So 19 Uhr So 14 Uhr | Goldene Galanacht und Reitshow | Reit- und Fahrverein Badstraße 22 |
| 20. Sa 10 Uhr | Kneipps Gesundheits- lehre erleben | Kneipp-Verein Am neuen Bau 1 | 26. Fr 21 Uhr | Musik zur Nacht III Das Schwabacher Streichquartett | Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Schwabacher Kantorei</i> |
| 20. Sa 10 Uhr | „... daß nicht Wölfe und Rotten [Ratten] unter die armen Schafe einreißen“ Vortrag von Pfr. Guy M. Cliqué | Evang.-Ref. Franzosenkirche Boxlohe <i>Evang. Bildungswerk</i> | 27. Sa 10 Uhr | Gitarrenworkshop mit Stefan Grasse | Alte Synagoge Synagogengasse 6 <i>Saitenwirbel</i> |
| 20. Sa 11 Uhr | Großes Straßenfest | Hans-Peter-Ruf-Schule Waikersreuther Straße 11a-13 | 27. Sa 19:30 Uhr | Konzert | Evangelisches Haus Wittelsbacherstraße 4 <i>Akkordeon-Ensemble Gössnitzer</i> |
| 20. Sa 18 Uhr | Fränkischer Sommer Konzert zur Eröffnung | Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Bezirk Mittelfranken</i> | 27. Sa 19:30 Uhr | Musikalische Ikonen Geistliche Chormusik aus Osteuropa | Kath. Kirche St. Sebald Ludwigstraße 17 <i>Vocalensemble</i> |

Veranstaltungskalender

| | | |
|------------------|---|---|
| 27. Sa 20 Uhr | Bembers – Rock and Roll Jesus Das neue Programm | Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Concertbüro Franken und Kulturamt</i> |
|------------------|---|---|

Juni

| | | |
|--------------------|--|--|
| 1. Do 19:30 Uhr | (Gold-)Schlaglichter Schwabachs Wirtschaftsle- ben im 18./19. Jahrhundert | Alte Synagoge Synagogengasse 6 <i>vhs</i> |
| 2. Fr. 15 Uhr | Lesespaß mit Hardy Hamster Frau Schnecke sucht ein neues Haus (ab 3 J.) | Stadtbibliothek Königsplatz 29 a <i>Kulturamt</i> |
| 2. Fr. 21 Uhr | Gemeinsam durch die Nacht Eine bewegte und bewegende Nacht | Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Schwabacher Kantorei</i> |

| | | |
|---------------------------|--|--|
| 3. Sa + 4. So 9 Uhr | Badminton Bundesmeisterschaft | Hans-Hocheder- Sporthalle Gutenbergstraße 2 <i>DJK Schwabach</i> |
| 3. Sa 10 Uhr | Gemeinsam in den Tag Ein beschwingter Morgen in der Stadtkirche | Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>ACK</i> |
| 3. Sa 20 Uhr | Rock meets Classik | Stadtpark Birkenstraße <i>I Fili</i> |
| 5. Mo 11 Uhr | Matinée zum Pfingstfest Werke von Bach u.a. | Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Schwabacher Kantorei</i> |

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter www.schwabach.de/veranstaltungskalender

Ausstellungen

| | | | |
|----------------------------|--|---|---|
| bis 21.05. | Bernhard Prinz – Satirisches Theater der Malerei Claudia Finger-Erben | Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So/Fei 13 – 16 Uhr | Städtische Galerie Königsplatz 29 a <i>Künstlerbund Schwabach</i> |
| bis 26.05. | Zur gleichen Zeit an vielen Orten Straße der Kunst | | Innenstadt Schwabach <i>Gerda Spatz</i> |
| bis 23.07. | Hin und Weg Migration und Kulturtransfer in Schwabach | Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr | Stadtmuseum Museumsstraße 1 |
| 25.05. bis 28.05. | Sieben Farben hat das Licht Patchwork- und Quilt-Ausstellung | | Haus der Gemeinde Am Wasserschloss 5 <i>Patchworkgruppe Wolkersdorf</i> |
| 26.05. bis 26.06. | Johannes Schiessl und Jochen Rütth – Part of the Process Bilder und Skulpturen | Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So/Fei 13 – 16 Uhr | Städtische Galerie Königsplatz 29 a <i>Künstlerbund Schwabach</i> |
| 04.06. bis 02.07. | Katholisches Leben in der Geschichte Schwabachs Geschichte der katholischen Bevölkerung in Schwabach | | Kath. Kirche St. Peter und Paul Werkvolkstraße 16 <i>Kath. Dekanat Roth-Schwabach</i> |
| Dauer- aus- stellung | Eine Zeitreise mit Fleischmann Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen Schwabach – die Metallerstadt und „Goldbox“ Goldschlägerwerkstatt Eiersammlung „Heer Maynollo und Wenglein“ Das 20. Jahrhundert – Beispiel Schwabach Seifenherstellung und Seifenfabrik Ribot Henselt Studio | Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr | Stadtmuseum Museumsstraße 1 |

Veranstungskalender

Führungen

| | | | |
|-----------------------------------|---|--------------|---|
| So 14.05. | Katholisches Leben in Schwabach Stadtführung zur katholischen Kirchengeschichte | 16 Uhr | Kath. Kirche St. Peter und Paul <i>Kath. Dekanat Roth-Swabach</i> |
| Sa 13.05. | Kellerlabyrinth am Pinzenberg | 14 Uhr | Rathaus <i>Tourismus-Büro</i> |
| So 14.05. + 28.05. + 04.06. | Swabach zum Kennenlernen | So 14 Uhr | Rathaus <i>Tourismus-Büro</i> |
| Fr 19.05. | TATORT Schwabach – Mit dem Kommissar auf Spurensuche | 17 Uhr | Schillerplatz (am Brunnen) <i>Tourismus-Büro</i> |
| So 21.05. | 900 Jahre Stadtgeschichte in 15 Stationen Die besondere Stationenführung zum Jubiläumsrundgang | 14 Uhr | Königsplatz <i>Tourismus-Büro</i> |
| Do 25.05. | Frühlingsspaziergang am Himmelfahrtstag Durch die Geschichte des Stadtparks mit Klaus Huber | 15 Uhr | Stadtpark Bahnhofstraße/Eisentrautstraße <i>Verkehrsverein</i> |
| Sa 27.05. | Geschichte der Hugenotten und ein Blick in Swabachs Unterwelt – Die Felsenkeller | 15 Uhr | Franzosenkirche Boxlohe <i>Tourismus-Büro</i> |
| Sa 03.06. | Führungen durch die Goldschläger- Schauwerkstatt in der Goldbox Live-Demonstrationen mit einem Goldschläger | Sa 14/16 Uhr | Stadtmuseum Museumsstraße 1 <i>Tourismus-Büro</i> |
| So 04.06. | Hasenjagd in der Sukka Auf den Spuren fränkisch-jüdischer Geschichte | So 14 Uhr | Jüdisches Museum Franken Synagogengasse 10 a |
| So 04.06. | Offene Kirchenführung Evangelische Stadtkirche | So 15 Uhr | Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Evang.-Luth. Kirchengemeinde Swabach-St. Martin</i> |

Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

JETZT
BIS ZU
37%
GESPART!

statt bisher: 18,90 €

14,98 €*

Sie sparen 21 %
VICHY NUTRILOGIE 2
50 ml



100ml = 29,96 €

7,98 €*

**EUCERIN ATOPICONTROL
HAND INTENSIV-CREME**
75 ml



100ml = 10,64 €



statt bisher: 15,20 €

10,48 €*

Sie sparen 31 %
BASICA DIREKT
30 x 2,8 g

100g = 12,48 €

statt bisher: 9,97 €

6,78 €*

Sie sparen 32 %
MOMETA HEXAL
10g**



100g = 67,80 €

statt bisher: 13,99 €

8,78 €*

Sie sparen 37 %
MAALOXAN 25MVAL SUSPENSION
20 x 10 ml**



100ml = 4,39 €

COUPON

Gültig vom
10.05.17 bis 06.06.17

Sie erhalten mit diesem Coupon
einen Rabatt von

15%

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht
für Arzneimittel, die der Arzneimittel-
preisverordnung unterliegen. Gilt nicht
für Bücher und bereits reduzierte Artikel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.
Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

*Nur solange der Vorrat reicht, Abgabe in handelsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung.

Gültig vom 10.05.2017 bis 06.06.2017. Preise: Stand 01.04.2017. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt.

**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Adam Kraft Apotheke 
Aktiv für Ihre Gesundheit

Wittelsbacherstraße 7
91126 Schwabach
Tel.: 0 91 22/6 30 73 03
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer
Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine
gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen.
Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres
Angebot entdecken¹⁾, dann legen Sie es uns bitte vor.
Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

¹⁾Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Schlafstörungen?

Magnesium Öl hilft
optimale Aufnahme über die Haut
im Reformhaus Grebehahn



**SANITÄR & HEIZUNG
KOMPLETTBÄDER
SOLARANLAGEN
KUNDENDIENST**

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben und Entspannen.

Besuchen Sie uns!

Berlichingenstr. 1 · 91126 Schwabach
T: 09122 / 50 78 oder 50 79
www.meier-haustechnik.com

Arthrose?

Studie belegt:

**70%
weniger
Bewegungsschmerz
in 21 Tagen
durch die
Aminosäure L-Prolin**

Wir empfehlen eine
3-Monats-Kur zum Vorteilspreis!

grebehahn
Reformhaus

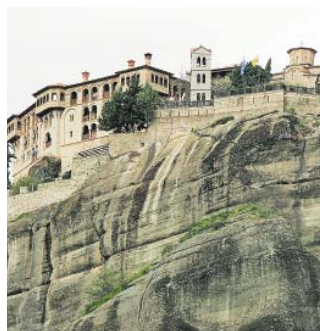
Schwabach, Ludwigstraße 6
2 x in Ansbach
Neustadt 21 und im Brücken-Center
NEU in Nürnberg
Mögeldorfer Hauptstraße 49

Aus den Partnerstädten

Kaliméra, Kalambaka!

Bürgerreise 2018 nach Griechenland geplant

Eine Bürgerreise nach Griechenland plant das Partnerschaftskomitee Schwabach-Kalambaka für die letzte Pfingst-Ferienwoche 2018. Zum einen will das Komitee das 15-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft mit einem Aufenthalt von zwei oder drei Tagen in Kalambaka feiern. Es ist aber auch ein Aufenthalt am Meer geplant. Alle



interessierten Bürgerinnen und Bürger sind am Donnerstag, 18. Mai, um 19:30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung ins Evangelische Haus, Wittelsbacherstraße 4, eingeladen.

Kontakt: Monika Heinemann, Alte Rother Straße 21, Telefon 885081, und Elena Boussi, Am Strichen 4, 91189 Rohr, Telefon 09876 978898.

Rendezvous mit Sablaiser Gründern

Wir konnten alle miteinander viel Neues erfahren und dazulernen“, lautete das Fazit aller Beteiligten bei einem Treffen der Schwabacher Wirtschaftsverbände mit Boris Cadu, dem Vorsitzenden der Sablaiser Wirtschaftsvereinigung EDO (Entreprises des Olonnes). Der 43-jährige Unternehmer, Gründer und Inhaber einer Software- und Internetfirma mit 55 Beschäftigten aus Les Sables d’Olonne, Schwabachs Partnerstadt, verbrachte auf Einladung des Komitees drei Tage in der Goldschlaggerstadt.

Dabei stand das Kennenlernen der Schwabacher Wirtschaftsstruktur, ein Besuch im Gründerzentrum SCHWUNG und ein ganztägiger Austausch mit den verantwortlichen Gremien der Stadt und der Wirtschafts- und Unternehmensorganisationen im Mittelpunkt. Nachdem Oberbürgermeister Matthias Thürauf und Knut Engelbrecht, Referent für Recht und Soziales, und Robert van Loosen vom Partnerschaftskomitee bereits im Oktober 2016 zu einem grundlegenden Gespräch an der französischen Atlantikküste waren, konnte man sich nun in den Fachgremien intensiver austauschen.



Boris Cadu beim Besuch des Stadtparks, in dem ein Beet auch auf die Partnerstadt an der Atlantikküste hinweist. Begleitet wurde er von Bugra Yilmazel, der als Übersetzer fungiert hat.

Bürgermeister Dr. Roland Oeser und Kim Westenhöfer von der Wirtschaftsförderung sowie Wolfgang Janowiak (Gewerbeverein), Thomas Dann (Vorsitzender des IHK Gremiums), Bruno Fetzer (Werbe- und Stadtgemeinschaft) und Jessica Schwenke (Wirtschaftsjunioren) waren ebenso dabei wie Hanne Hofherr (Koordination Partnerschaften), Harald Pinzner (Leiter des Adam-Kraft-Gymnasiums) und Mitglieder des Partnerschaftskomitees.

Breites Themenspektrum

Welche Organisationen prägen die Wirtschaft in beiden Städten? Wie laufen Entscheidungen ab? Welche Problemstel-

lungen sind ähnlich? Welche Ideen und Lösungen bieten sich hier wie dort an? Wie kann man den Praktikantenaustausch bereits in der Schulausbildung in Schwung bringen? Diese Themen dominierten einen Großteil der Diskussionen. Zudem wurde eine Beteiligung einer Sablaiser Wirtschaftsdelegation am Tag der Wirtschaft am 9. September in Schwabach beschlossen und dafür die Rahmenbedingungen abgesteckt.

Selbstverständlich nutzte Boris Cadu die Zeit in Schwabach auch für etwas Sightseeing der Innenstadt, besuchte den Partnerschaftspark und den blühenden Stadtpark.

Kinder, Kinder

Spielplätze sauber halten

Scherben und Kippen gefährden Kinder

Leider tritt das Phänomen in jedem Frühling verstärkt auf: Sobald die Abende länger und wärmer werden, finden sich Personengruppen auf den Spielplätzen ein, um gemeinsam zu feiern. Davon zeugen häufig zerbrochene Flaschen und Zigarettenstummel am nächsten Morgen. Das Verhalten ist vor allem den Kindern, Eltern und Anwohnern gegenüber respektlos. Insbesondere aber gefährden Glasscherben und Zigarettenkippen die dort spielenden Kleinen.

Aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Bauhofs, die die Spielplätze warten und reinigen, können und wollen nicht jeden Morgen die Hinterlassenschaften abendlicher Spielplatzpartys beseitigen. Im Übrigen herrscht laut städtischer Grünanlagensatzung ohnehin ein generelles Alkohol- und Rauchverbot auf Spielplätzen.

Daher appelliert die Stadtverwaltung dringend, auf solche nächtlichen Feiern auf den Spielplätzen zu verzichten.



Schilder an den Plätzen weisen auf die Regeln hin.

Wenn Nachbarn exzessive Feiern beobachten, können sie sich an die Polizei wenden. Hinweisschilder an jedem einzelnen Spielplatz informieren über die Verhaltensregeln ebenso wie über die Öffnungszeiten. Die Regeln dienen nicht der Einschränkung der Freiheit des Einzelnen, sondern sollen dafür sorgen, dass alle Kinder und Eltern möglichst lange etwas von sauberen und gepflegten Spielplätzen haben. ■

Besuch aus Reunion

Austausch des Adam-Kraft-Gymnasiums



Viele Jugendliche besuchen im Rahmen des Schüleraustauschs Schwabach und werden auch im Rathaus gerne begrüßt werden. Von der Insel La Réunion, einem französischen Département westlich von Madagaskar, kam diesmal der Gegenbesuch ans Adam-Kraft-Gymnasium. Im Goldenen Saal des Rathauses konnten sich die Gäste in Begleitung der Lehrkräfte Danielle Rey und Silke Lessing vom Adam-Kraft-Gymnasium über Stadt-

geschichte, traditionelles Handwerk und Perspektiven der Stadt informieren. Bürgermeister Roland Oeser hob die Bedeutung solcher Begegnungen zwischen Jugendlichen unterschiedlicher Kulturkreise hervor, die das gegenseitige Verständnis in der „einen Welt“ fördern. Unverzichtbar seien deshalb die vielen Schulpartnerschaften und Begegnungen, die Schwabacher Schulen seit Jahrzehnten mit großem Engagement der Lehrerschaft pflegten. ■



**Immobilienvermittlung
mit Servicegarantie**

Armin Ofen
Immobilienmakler IHK

ImmobilienService
RE/MAX Elite
O'Brien Straße 2
91126 Schwabach

Telefon: 09122 - 7902 137
Mobil: 0157 - 806 145 94
E-Mail: armin.ofen@remax.de




Nehmen Sie jetzt mit mir Kontakt auf! Armin Ofen, Ihr Immobilienberater.




Muskelkrämpfe?
Magnesium Öl hilft sofort
im Reformhaus Grebehahn


Feuchte Mauern?
Abfallender Verputz?
Schimmel? Salpeter?


Trockene Wände mit dem
bjk-Dicht-System ohne Aufgraben.
Auch für Häuser ohne Keller.
Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:


bautenschutz katz GmbH
☎ 09122/7988-0
Ringstraße 51
91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

Lesespaß mit Hardy Hamster




12. Mai: Das versunkene Schiff 

19. Mai: Fritz Furchtlos (ab 3) 

26. Mai: Der Dachs hat heute einfach Pech 

2. Juni: Frau Schnecke sucht ein neues Haus (ab 3)

9. Juni: Steinsuppe 

immer freitags, 15 Uhr, in der Stadtbibliothek, 2. Stock
Die Teilnahme ist kostenlos.

Junge Seite

Ferienstpaß auf dem AKI Hämmern, schrauben, Musik machen



Hämmern, schrauben, Musik machen oder kochen können Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren auch während der Pfingstferien auf dem Aktivspielplatz (AKI), Wasserstraße 1c. Der Platz ist von Dienstag, 6. Juni, bis Freitag, 9. Juni, jeweils von 12 bis 18 Uhr zugänglich. Bei schönem Wetter hat auch der Wasserspielplatz wieder geöffnet. Wer an sei-

ner Holzhütte weiterbauen will oder eine neue Hütte plant, kann mit frischen Brettern ans Werk gehen. Auch der Musikbauwagen mit Schlagzeug und E-Gitarre wartet auf Euch. Warum nicht den Kochlöffel über dem Feuertopf schwingen oder als Pizzabäcker am Steinofen leckere Pizza backen? In der zweiten Ferien-Woche bleibt der Platz geschlossen. ■

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN

Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren:

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- Schweißfachbetrieb DIN 18800-7 B
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf



BIEDENBACHER Garten- & Landschaftsbau



Ihr Experte für Garten & Landschaft

www.biedenbacher.de

Biedenbacher GmbH
Am Hohen Hof 15 · 91126 Schwabach
Tel.: 09122 933 86 - 0
Fax.: 09122 933 86 86
Mail.: info@biedenbacher.de



Neu: Spanisch für Kinder von 5 bis 8 Jahren und Pfingstferien: Englisch-, Französisch-, Latein-Crashkurse



Erfolgreich Sprachen lernen für Schule und Beruf, Freizeit und Reise

- Schülernachhilfe und Prüfungsvorbereitung
- Motivationstraining und Stressabbau
- Business- und Firmenschulungen
- Urlaubs- und Ferienkurse
- Seniorenkurse u.v.m. Im Hüttlinger · Rathausgasse 2 in Schwabach

www.sprachenschule-schwabach.de 09122 / 18 86 100

die Sprachen Schule



Saftkur lässt Pfunde purzeln – Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr soviel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Trinken Sie diesen Cocktail jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie:
6 EL FasToFit/ Tomatensaft oder
6 EL TopVital/ Fruchtsaft mit
4 EL Kartoffelsaft
2 EL Brennnesselsaft und
2 EL Artischockensaft

Kurpaket fix und fertig für 10 Tage:
Jetzt Aktionspreis statt 54,90 € nur 49,99 €




Schwabach, Ludwigstraße 6
2 x in Ansbach: Neustadt 21 und im Brücken-Center
NEU in Nürnberg: Mögeldorf Hauptstraße 49

Historie

Schöner Brunnen ist 300 Jahre alt

Für 2.346 Gulden erbaut – Vor Vandalismus warnte ein drastisches Schild

Vor 300 Jahren, am 12. Mai 1717, wurde der Schöne Brunnen auf dem Marktplatz in Betrieb genommen. Die Idee, einen Springbrunnen auf dem Marktplatz zu errichten, entstand aber wohl schon um 1600. Obwohl dies nicht belegt ist, kann man davon ausgehen, dass es schon vor dem jetzigen einen anderen Brunnen zur Wasserversorgung der Bevölkerung gegeben hatte.

Markgraf Wilhelm Friedrich schließlich verfolgte die Idee eines ansehnlichen Brunnenbaus beharrlich, unterstützt von seiner Frau Christiane Charlotte, die Künstlerischem gegenüber sehr aufgeschlossen war. Ende 1715 verfügte der Markgraf, dass der Schwabacher Rat 1.000 Gulden und Steinfuhren zur Finanzierung des Projektes beizutragen hätte. Insgesamt hat der Bau letztendlich 2.346 Gulden gekostet,



Diese Postkarte aus dem Jahr 1929 zeigt den Schönen Brunnen als Grafik

aufgebracht von Stiftungen, der Stadt und privaten Darlehen. Für die wassertechnische Ausführung war der Brunnenmeister Martin Conradi verantwortlich, der etwa auch den Erlanger Hugenottenbrunnen mit erschaffen hat. Knapp 4,4 Kilometer lang war schließlich die hölzerne Rohrleitung, die aus Oberreichenbach auf den

Marktplatz führte. Bis Mitte des 19. Jahrhunderts blieb sie in Betrieb und wurde dann von Eisenrohren ersetzt. Der Entwurf des Brunnens stammt von dem Hofbildhauer Johann Christoph Fischer, der auch die Figuren gefertigt hat.

Die erste Grundsteinlegung für den Brunnen fand am 8. Mai

1716 statt. Wahrscheinlich wurde dabei auch eine Bleikassette eingemauert, die 1932 bei Renovierungsarbeiten gefunden wurde und Erinnerungsdokumente sowie eine Urkunde enthielt. Nach dem Aufbau des Obelisken und des Figurenschmucks wurde der Brunnen im Mai 1717 feierlich enthüllt, zu diesem Anlass gab es für alle Bürger ein Maß Bier und Brot.

An den Bauherrn und seinen Sohn, den späteren Markgrafen Carl Wilhelm Friedrich erinnern bis heute Reliefs am Sockel. Sie und alle weiteren Brunnenreliefs wurden mit Schwabacher Blattgold vergoldet. Um Vandalismus vorzubeugen, wurde gleich nach der Fertigstellung eine Warntafel aufgestellt, die recht nachdrücklich – nämlich mit der Abbildung einer abgehackten Hand – davor warnte, den Brunnen zu beschädigen. ■

Wunderwaffe gegen Bauchspeck!

Fettverbrenner-Kapseln mit Zitrusfrüchten und Guarana

Klinische Studie* belegt den deutlich sichtbaren Erfolg.

- Bis zu 7,6 cm weniger Taillenumfang!
 - Bis zu 7,1 cm weniger Hüftumfang!
 - Bis zu 14% weniger Körperfett!
 - Bis zu 2 Kleidergrößen kleiner!
- *randomisierte, placebokontrollierte Doppel-Blind-Studie über 12 Wochen

Wir empfehlen eine 12-Wochen-Kur zum Vorteilspreis!

grebehahn
Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6

WERBE- & STADT-
Gemeinschaft Schwabach e. V.

GEWOBAU

der Stadt Schwabach GmbH

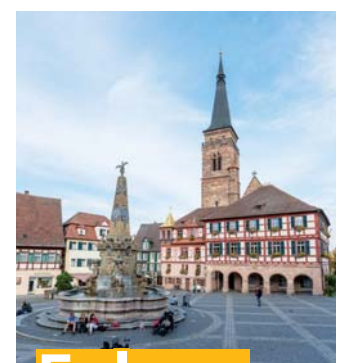
KOSTENLOS MIT DEM BUS ZU UNS!

Als Mitglied der Werbe- und Stadtgemeinschaft Schwabach e. V. beteiligen wir uns aktiv an der Buskarten-Aktion. Auf Wunsch erhalten unsere Kunden von uns einen Gutschein für eine Freifahrt mit dem Schwabacher Stadtbuss. Sprechen Sie uns einfach an!

www.schwabach-mobil.de
www.vgn.de/komfortauskunft

www.werbe-stadtgemeinschaft.de

www.gewobau-schwabach.de



Folgen Sie uns



www.schwabach.de

Stadtjubiläum

„Das Leben ist ein Tanz“ Projekt zum Stadtjubiläum

Ein Mehrgenerationenprojekt hat sich das Tanztheater Sieben Morgen gemeinsam mit seinem Förderverein zum Stadtjubiläum ausgedacht: „Das Leben ist ein Tanz“. Dazu sind Menschen aus allen Lebensbereichen und Altersstufen eingeladen.

Das Projekt findet bis Anfang Juli statt und hat seinen Höhepunkt am Samstag, 8. Juli, um 15:30 Uhr beim Stadtparkfest. Dabei soll gemeinsam ein Parcours quer durch den Stadtpark getanzt werden.

Das erste Übungstreffen findet am Freitag, 12. Mai, um 18 Uhr im Tanztheater Sieben Morgen, Bogenstraße 14 a statt. Es sind keine Vorkenntnisse, jedoch bequeme Kleidung nötig.

Die Teilnahme ist kostenlos. Über Spenden und Sponsoren freut sich das Tanztheater jedoch.

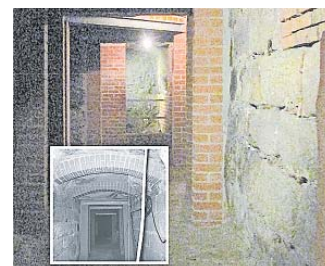
Alle sind zum Mitmachen eingeladen: kleine Kinder (bis vier Jahre mit einer Begleitperson), Frauen und Männer aus allen Lebensbereichen, Senioren bis ins hohe Alter, Menschen aus anderen Herkunftsländern oder mit Behinderungen. Für Kinder von sechs bis zehn Jahren gibt es am 13. und 14. Mai ein Übernachtungswochenende, bei dem gemeinsam getanzt, geprobt und ausprobiert wird. ■

Infos bei Dagmar Pilsner, Telefon 09122 887877, E-Mail: info@tanz7morgen.de, Internet: www.tanz7morgen.de

900 Jahre in 13 Stationen Individuelle Führung wählen

Erstmals bieten das Tourismusbüro und die Stadtheimatpflegerin am Sonntag, 21. Mai, eine Stationen-Führung zum Stadtjubiläum an.

Zwischen 14 und 17 Uhr werden Besucher an 13 historischen wichtigen Stationen in der Altstadt von einem oder einer der Stadtführerinnen und -führer erwartet. Zu jeder vollen und halben Stunde erfahren sie hier das Wichtigste zur jeweiligen Station. Nachfragen sind dabei ausdrücklich erwünscht. Die Teilnahme an den Führungen ist kostenlos. Die Interessenten können sich die Stationen heraussuchen, die sie ganz besonders interessieren, wie etwa die Franzosenkirche, den Pinzenberg-Keller oder



Keller am Pinzenberg

die Talmud-Tora-Schule. So stellen sie sich ihre individuelle Stadtführung zusammen und können bei einem Spaziergang Schwabachs historische Altstadt mit anderen Augen entdecken. ■

Ein detaillierter Flyer liegt im Bürgerbüro und anderen öffentlichen Einrichtungen aus.



Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen

Telefon: 09144 - 92 94 0

info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... mit spannungsreichen Lösungen von Mory.

Mit uns können Sie Strom erzeugen & speichern und Sie werden ihr eigener Energieversorger.

www.mory-haustechnik.de



Aus der Verwaltung

Fachtagung zur Doppik Erfahrungsaustausch im Goldenen Saal



Zur Tagung im Goldenen Saal begrüßten Bürgermeister Dr. Thomas Donhauser (Mitte) und Walter Hallermann (links daneben) vom Rechnungsprüfungsamt die Teilnehmenden.

Aus ganz Bayern kamen Ende April Rechnungsprüferinnen und Rechnungsprüfer zur Tagung des Facharbeitskreises Doppik zusammen. Dieser dient dem Erfahrungsaustausch der Rechnungsprüfungsämter von Gemeinden, die vom kameralistischen auf das doppische Rechnungssystem umgestellt haben. Die Stadt Schwabach hat im Jahr 2009 mit der doppelten Buchführung (Doppik) begonnen. Mit dem Umstieg von der einfachen (Kameralistik) auf die doppelte Buchführung müs-

sen die Ämter neue Methoden anwenden, die über die bislang ausschließliche Erfassung von Zahlungseingang und -ausgang hinausgehen. Mit Hilfe der Doppik wird nun eine Bilanz erstellt, die auch Schulden, Güter und Außenstände erfasst. So wird die Vermögensentwicklung besser abgebildet. Bei der jährlich stattfindenden Tagung tauschen die Teilnehmenden Erkenntnisse aus und tragen so zu einer effektiven Bilanzprüfung in ihren Gemeinden bei.

Müllabfuhr an Feiertagen

Wegen der kommenden Feiertage verschiebt sich die Müllabfuhr: Statt am Donnerstag, **25. Mai (Christi Himmelfahrt)** werden der Restmüll am 24. Mai, der Bioabfall am 26. Mai und die Gelben Säcke am 27. Mai abgeholt. Für den **Pfingstmontag, 5. Juni** verschieben sich die Termine auf folgende Tage: Restmüll auf den 6. Juni, Bioabfall auf den 7. Juni und die Abholung der Gelben Säcke auf den 10. Juni. Hinweis: Die Müllbehälter sollten an diesen Tagen bereits ab 6:30 Uhr bereit stehen.

Baustelle in der Wiesenstraße

Wiesenstraße

Am 1. und 2. Juni wird die Asphaltdeckschicht in der Wiesenstraße zwischen Altdorfer und Wendelsteiner Straße hergestellt. Dafür ist im Fahrbahnbereich eine Vollsperrung der Wiesenstraße erforderlich.

Südliche Ringstraße

Die Südliche Ringstraße bleibt wegen Kanalbauarbeiten zwischen Wittelsbacherstraße und Schillerstraße in Fahrtrichtung Nürnberg bis voraussichtlich 28.05.2017 gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Wittelsbacherstraße / Hindenburgstraße / Schillerstraße. Die Durchfahrt

Sammlung für Kriegsgräber Anerkennung für Schüler



Dirk Mewes (links) vom Volksbund Deutsche Kriegsgräber ehrte zusammen mit Oberbürgermeister Matthias Thürauf (rechts hinten) die engagierten Schülerinnen und Schüler.

18 Schülerinnen und Schüler der Karl-Dehm-Mittelschule sammelten letztes Jahr im Herbst in der Schwabacher Fußgängerzone für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VdK). Dieser Verein pflegt die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland. So gibt es heute 833 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,7 Millionen Kriegstoten, beispielsweise in Frankreich, Italien, Ungarn, England oder Russland.

Insgesamt haben die Sammlerinnen und Sammler einen stolzen Betrag von 320 Euro zusammengetragen. Dies wurde nun von Oberbürgermeister Matthias Thürauf und Dirk Mewes gewürdigt, die die ehrenamtlich engagierten Schülerinnen und Schüler im Goldenen Saal auszeichneten. Mit den Geldspenden, Mitgliedsbeiträgen und Vermächtnissen finanziert der VdK etwa 70 Prozent seiner Arbeit.



Bürgerversammlung

Zu einer Bürgerversammlung sind alle Bürgerinnen und Bürger des Verwaltungsbezirks Penzendorf am Donnerstag, 11. Mai, eingeladen. Die Versammlung beginnt um 19 Uhr im Feuerwehrhaus Penzendorf, Rennweg 6. Oberbürgermeister Matthias Thürauf wird sie leiten. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Informationen zum Ausbau der A6.

Schwabach ist weiterhin sehr sicher

Deliktzahl auf historisch niedrigem Stand

Die Zahl der Straftaten in Schwabach ist im Jahr 2016, so der aktuelle Sicherheitsbericht der Polizeiinspektion (PI) Schwabach, „historisch niedrig“ gewesen. Besonders die Zahl der Diebstähle und Betrugsdelikte war stark rückläufig. Wohnungseinbrüche gab es beispielsweise lediglich 21 – 2015 waren es noch 49.

Allerdings hat sich die Zahl der so genannten Rohheitsdelikte um ein knappes Fünftel erhöht. Darunter fasst die Polizei Raub sowie Körperverletzungen zusammen. Als Gründe für den Anstieg nennt der Sicherheitsbericht zum einen die Erweiterung des Dienstbereiches der



von links: Erwin Leitner (Leiter der Polizeiinspektion), Bürgermeister Dr. Thomas Donhauser, Rechtsreferent Knut Engelbrecht, Cora Miguletz (Leiterin der Kriminalinspektion), Ordnungsamtsleiter Michael Schoplocher

Polizeiinspektion Schwabach. Gleichzeitig zeigt die Statistik auch, dass die Zahl der Körperverletzungen in den Gemeinschaftsunterkünften der Asylbewerber sich hier merklich niederschlägt. Erfreulich sind

die gestiegene Aufklärungsquote von 66 Prozent sowie die Tatsache, dass Schwabach als sehr sichere Stadt gelten kann: Die Häufigkeit von Straftaten liegt hier sowohl unter dem bayerischen Durchschnitt als auch un-

ter der aller kreisfreien Städte in der Region. Zum Vergleich: Auf 100 000 Einwohner hochgerechnet, gäbe es 4160 Delikte in Schwabach, in Frankfurt/Main liegt die Häufigkeit pro 100 000 Einwohner bei 15 600.



Sie machen das Beste aus Ihrem Leben. Wir aus Ihrem Schutz.

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der **HUK-COBURG** sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind gerne für Sie da.

Kundendienstbüro Daniel Blank
Tel. 09122 71049
daniel.blank@HUKvm.de
Südliche Ringstr. 32
91126 Schwabach
Mo. – Fr. 9:00 – 13:00 Uhr
Mi. – Do. 14:00 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



**Jetzt 4 Wochen kostenlos testen!
Der Johanniter-Hausnotruf.**



Sicherheits-Wochen!
17.4. bis 31.5.2017



Sichern Sie sich unser Aktionsangebot gegen Vorlage dieses Coupons!

Service Nummer:
0800 3233 800 (gebührenfrei)

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Umwelt & Natur

Tour zu Sußbirn und Wiesenknopf

Bayern-Netz Natur-Projekt: Spaziergang durch die Landschaft im Schwabachtal

In einem gemeinsamen Bayern-Netz Natur-Projekt widmen sich der Landschaftspflegeverband, die Stadt und der Bund Naturschutz der vielseitigen Kulturlandschaft im Westen von Schwabach. In diesem Rahmen findet am Donnerstag, 18. Mai, um 18:15 Uhr ein etwa zweistündiger Spaziergang im Schwabachtal von der Alten Linde nach Unterreichenbach statt. Dort findet sich nicht nur eine besonders schöne Landschaft. Das Tal bietet mit seinen bunten Wiesen, Auegehölzen und gleich drei Bachläufen auch



Im Frühjahr bietet das Schwabachtal mit seinen blühenden Wiesen und dem frischen Grün der Bäume einen besonders reizvollen Anblick.

vielen Tieren und Pflanzen Lebensraum. Die Obstwiesen am nördlich gelegenen Hang mit teils uralten Obstbäumen wie

der „Sußbirn“ sind von Feldhecken umfriedet und bieten gerade im Frühjahr ein wunderschönes Bild. Andreas Barthel

vom Landschaftspflegeverband führt durch diese schöne Landschaft. Anlässlich des 900-jährigen Stadtjubiläums geht er besonders auf die Nutzung der Landschaft in früheren Jahrhunderten ein und darauf, wie sie sich gerade in den letzten 20 Jahren verändert hat. Hinweis: Bei sehr schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung. ■

Treffpunkt: Alte Linde, (Regelsbacher Straße/Badstraße), Wanderparkplatz am Waldrand; Weglänge: etwa dreieinhalb Kilometer.

Pilgerwanderung lenkt Augenmerk auf den Klimawandel

Tiefer gehen“ – unter diesem Motto steht die Pilgerwanderung des Lorenzer Ladens in Nürnberg, die am Donnerstag, 15. Juni, in Schwabach beginnt. In vier Tagen will die Gruppe über Georgensgmünd und Ellingen durch das Altmühltal nach Eichstätt wandern.

Das besondere an der Tour: Im Zentrum steht das Thema Klimawandel. „Auf dem Weg werden beispielsweise Orte besucht, an denen vorbildliche Al-

ternativen zu klimaschädlichen Wirtschaftsweisen praktiziert werden“, informiert die Schwabacher Klimaschutzmanagerin Jana Edlinger. „Außerdem soll es ein spiritueller Weg sein, der nach unserem Verhältnis zur Schöpfung fragt und nach Formen sucht, einen nachhaltigen und bewussten Lebensstil einzuüben“, fügt Thomas Zeitler hinzu. Der Pfarrer des Lorenzer Ladens in Nürnberg veranstaltet die Klima-Pilgerwanderung bereits zum dritten Mal.

Die Stadt Schwabach veranstaltet zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde eine Auftaktveranstaltung für die Klimapilgerwanderung.

Vortrag in Unterreichenbach

Am Mittwoch, 14. Juni, wird es in der Kirche in Unterreichenbach einen Vortrag von Dr. Steffen Taeger von der Bayerischen Landessanstalt für Wald und Forstwirtschaft geben zum Thema „Wald im Klimawandel“. Dabei wird auch ganz spe-

ziell auf das Kiefernsterben im Schwabacher Forst eingegangen. Anschließend folgt eine spirituelle Einstimmung auf die Pilgerwanderung.

Der Vortrag ist öffentlich und auch zur Pilgerwanderung ist jede und jeder herzlich willkommen. Es können auch Teilstrecken mitgewandert werden. ■

Das ausführliche Programm finden Sie im Internet unter www.schwabach.de/klimapilgerweg.

Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.



Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.


GEPPERT
STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach

Tel. + 49 911 964 72 - 0
Fax + 49 911 964 72 30

Mail: kanzlei@geppert-stb.de
www.geppert-stb.de

Service

Frühstück mit Blind-Date

Der Seniorenrat der Stadt lädt am Montag, 22. Mai, herzlich ein zum Kino-Frühstück. Im Luna-Theater, Neutorstraße 1, gibt es ab 9.30 Uhr Kaffee und Brezen. Ab 10 Uhr wird der Film „Mein Blind Date mit dem Leben“ gezeigt (Kostenbeitrag für den Film ca. 7 Euro).

Informationen zu allen Veranstaltungen gibt die Geschäftsstelle des Seniorenrats unter Telefon 09122 860-240.

Kurzfristige Programm-Änderungen sind der Tagespresse zu entnehmen.

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

| Mai | | | |
|-------------------------|-----|-----------------------|----|
| 02. Getrud Kremer | 85 | 07. Anna Weigand | 90 |
| 02. Dietrich Mantel | 80 | 09. Paula Königsbauer | 95 |
| 03. Theres Rolschewski | 103 | 09. Ingeborg Schulze | 90 |
| 04. Dr. Atanas Atanasov | 95 | 14. Ursula Rößner | 80 |
| 04. Gertrud Woznik | 90 | 16. Peter Ruthrof | 80 |
| 07. Maria Schusser | 85 | 16. Ingeborg Wild | 80 |

Fundkiste

Im Zeitraum vom 22. März bis zum 18. April wurden folgende Gegenstände abgegeben: 1 goldener Ehering, 1 Kinderarmbanduhr, 1 Fitnessarmband, 1 Rucksack mit Inhalt, 2 Damenräder, 2 Herrenräder. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14 (Gebäude Stadtwerke), verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450.

Zur Geburt

| | |
|-----------------------------|-----------------------|
| Johannes Christian Dormeier | Johanna Luisa Buck |
| Emilia Hecht | Johanna Marie Günther |
| Elif Nur Ghayeb | Emilia Volberg |
| Maxim Avasilinei | Simon Johannes Weigel |

Verspannt?

Magnesium Öl hilft sofort

im Reformhaus Grebehahn

STADTKRANKENHAUS



SCHWABACH



Gesundheitsgespräche

31. Mai 2017 · 19:00 Uhr

Frische Kreuzbandruptur!

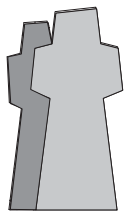
Kreuzbanderhaltende Behandlungsmethode anstatt Kreuzbandersatz

Referentin: Ltd. Oberärztin
Dr. med. Friederike Habighorst,
Abteilung für Orthopädie
und Unfallchirurgie am
Stadtkrankenhaus Schwabach
Die Veranstaltung ist kostenfrei

Gesundheitszentrum Galenus, Regelsbacher
Straße 9, 91126 Schwabach
www.stadtkrankenhaus-schwabach.de

GÜNTER ECKERT NATURSTEINE

Leben
braucht
Erinnerung



GRABMALE
EINFASSUNGEN
ABDECKPLATTEN
NACHSCHRIFTEN

www.ge-stein.de

Ringstr. 49
91126 Rednitzhembach
Tel. 0 91 22 / 7 33 22

MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK



Wenns besser werden soll...



METALLDACH
ERKERVERBLECHUNG
KAMINVERBLECHUNG
DACHRINNEN

Schwabach
Abenberger Straße 7
Telefon 09122 693 99 34

www.dachprofis24.de

Mediterranes
Lebensgefühl

mitten

in Franken

HOTEL



CENTRO

Südliche Mauerstraße 9
D-91126 Schwabach

Telefon 09122 / 87 32 00

Fax 09122/87 32 050

www.hotelcentroschwabach.de
info@hotelcentroschwabach.de

Kopfschmerzen?

Magnesium Öl hilft

optimale Aufnahme über die Haut

im Reformhaus Grebehahn

900 Jahre

„heimatgold“ mit Christina Stürmer

Weitere Stars: Andreas Kümmert und Michael Patrick Kelly

Christina Stürmer, Michael Patrick Kelly und Andreas Kümmert sind die Zugnummern des heimatgold-Open-Airs, das am 15. und 16. Juli den Martin-Luther-Platz zum Vibrieren bringen wird. Außerdem sind noch Shooting-Star Wincent Weiss („Musik sein“) und „Lion's Head“ auf der Bühne zu sehen und zu hören. heimatgold gibt es exklusiv zum Stadtjubiläum – veranstaltet vom Concertbüro Franken und der Stadt.

Die Österreicherin Christina Stürmer, ausgezeichnet mit einer Vielzahl von Musikpreisen und spätestens seit „Ich kriege nie genug“ eine feste Größe in der deutschsprachigen Mu-



Christina Stürmer ist der Hauptact am 15. Juli.

sikszene, bestreitet am Samstagabend das Hauptkonzert. Wincent Weiss und „Lion's

Head“ treten vor ihr ab 16 Uhr auf. Am Sonntag gehört die Open-Air-Bühne Michael Pa-

trick Kelly. Der mittlerweile erwachsen gewordene, frühere Mädchenschwarm aus der Kelly-Family schlägt als Solokünstler nun ganz eigene musikalische Wege ein. Wer ihn schon vorab sehen und hören möchte: Ab dem 23. Mai wirkt er in der neuen TV-Staffel von „Sing meinen Song“ mit. Starten wird der Sonntag mit Rocket-Man Andreas Kümmert, einer stimmlichen Urgewalt. Einem breiten Publikum wurde er bekannt durch seinen Sieg bei „The Voice of Germany“ im Jahre 2013. ■

Nähere Infos und Tickets (44,95/42,50 Euro) auf www.concertbuero-franken.de. Tickets gibt es auch im Bürgerbüro im Rathaus.

Gold häkeln für die Kunstbiennale „ortung X“

Häkeln? Wie ging das nochmal? Luftmasche, dann den Faden durchziehen – Masche fertig. Und dann die Nächste und die Nächste. Ganz einfach ist das und dazu noch verbindend, finden die Künstlerinnen Stephanie Löw und Michaela Schwarzmann, die sich dieses Jahr mit einem Gastbeitrag an ortung X, den zehnten Schwabacher Kunsttagen, vom 5. bis 20. August beteiligen. Mit der Aktion 900/X lassen sie für ortung X ein Gemeinschaftskunstwerk in der Innenstadt entstehen und brauchen dafür die Fingerfertigkeit der Schwabacherinnen und Schwabacher.

„Wir fühlen uns mit der Stadt Schwabach verbunden“, sagen die zwei Künstlerinnen. Daher wollten sie für ortung X ein Projekt finden, das diese Verbindung besonders schön zum Ausdruck bringt. Und da es ja immer die Bürgerinnen und



Die Künstlerinnen Stephanie Löw und Michaela Schwarzmann

Bürger sind, die einen Ort ausmachen, war schnell die Idee für die Aktion 900/X geboren. Bei dem Kunstprojekt soll die Schwabacher Bevölkerung gemeinsam mit dem Künstlerduo ein Kunstwerk für ortung X gestalten – indem sie zur Häkelnadel greift.

Für die Kunstaktion werden so in gemeinsamer Häkelarbeit in den kommenden Monaten 900 kleine Goldquadrate entstehen. Jedes stellvertretend für ein Jahr in der Schwabacher Stadtgeschichte und 8 x 8 Zentimeter groß, so wie ein typisches Schwabacher Blattgoldblatt. Die

vielen Häkelwerke knüpfen die zwei Künstlerinnen für ortung X dann zu einer großen Installation zusammen, so dass aus den Einzelarbeiten der Schwabacher am Ende ein Gemeinschaftskunstwerk in der Innenstadt entsteht.

Mithäkeln können alle, egal ob alt oder jung, Häkelneuling oder -profi. Sie müssen sich nur in einer der zwei Ausgabestellen in Schwabach (Bürgerbüro im Rathaus oder filArt, Neutorstraße 1) ein kostenloses Paket für die Aktion 900/X abholen. Das enthält eine Häkelnadel, ausreichend goldenes Garn und eine Anleitung. Die fertigen Arbeiten sollten spätestens bis zum 1. Juli wieder an einer der Ausgabestellen abgegeben werden. ■

Eine Häkel-Anleitung findet sich auch unter www.schwabach.de/900.